

Tüpfelenzian (*Gentiana punctata*)

Ein berauschendes „Unkraut“



Bestimmungsmerkmale

Blütezeit:	Juli bis September
Wuchshöhe:	20 - 60 cm
Blüten:	hellgelb, glockenförmig mit schwarzen Flecken („Tüpfeln“) an der Innenseite; ca. 2,5 - 4 cm lang
Blätter:	gegenständig
Standort:	Silikatgestein
Familie:	Enziangewächse (<i>Gentianaceae</i>)

Verwechslungsgefahr

Germer (<i>Veratrum</i>):	Blätter wechselständig (versetzt); giftig!
Gelber Enzian (<i>Gentiana lutea</i>):	Blüten ohne Tüpfel

Gefährdung – Schutzstatus

Landesweit:

Sbg.: vollk. geschützt	OÖ: vollk. geschützt
Stmk.: teilw. geschützt	NÖ: (keine Angaben)
Ktn.: vollk. geschützt	W: streng geschützt
Bgld.: streng geschützt	T: teilw. geschützt
Vbg.: (keine Angaben)	

Bundesweit:

geschützt (Rote Liste Pflanzen)

Europaweit:

geschützt nach FFH-RL Anh. II, IV, V
geschützt nach Berner Konvention
gering gefährdet (IUCN Rote Liste gefährdeter Arten)

Version 3.1

Fotos: K. Krimberger,
S. Caspari (www.stefancaspari.de)

MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Tüpfelenzian (*Gentiana punctata*)

Ein berauschendes „Unkraut“



Lebensweise – Ökologie

Der Tüpfelenzian kommt in Höhen zwischen 1.500 bis 3.000 m auf **sauren und nährstoffarmen Böden**, vorwiegend auf Almweiden vor. Im Gegensatz zu einigen anderen Enzianarten ist der Tüpfelenzian eher **kalkmeidend**. Die **Blüten** des Enzians zeigen sich erst **ab dem 10. Wuchsjahr**. Zuvor lebt der Enzian verborgen bzw. vegetativ ohne Blüten im Boden. Bestäubt wird die Blüte dann überwiegend von Hummeln.

Wissenswertes

Zur Herstellung des **Enzianschnapses** wird neben dem Gelben Enzian (*Gentiana lutea*) auch der Tüpfelenzian verwendet, da er einen sehr hohen Anteil an Bitterstoffen in der Wurzel besitzt. Die Wurzel ist Bestandteil von Magentropfen und Magentees und wird besonders auch für Essenzen und in der Spirituosenindustrie (Enzianschnaps) gebraucht.

Die aus dem Tüpfel- und Gelben Enzian gewonnenen Extrakte werden in der Volksheilkunde bei folgenden Beschwerden verwendet: Beschwerden des Blutkreislaufs, Appetitlosigkeit, Magersucht und Untergewicht, Magenbeschwerden, Nervenschwäche oder Fieber.

Bitte beachten Sie: Vor der Heilpflanzenanwendung sollte immer Rücksprache mit einem Arzt gehalten werden.

